

## **Manfred Martin**

1956 geboren in Tuttlingen, danach auch dort aufgewachsen

1976/77 Studium an der Pädagog. Hochschule Lörrach in den Fächern Kunst und Deutsch

1979/80 Gaststudium der Malerei bei Prof. Dreher, Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

1981 - 84 Berufsfachschule für Holzbildhauer in Bischofsheim a.d.Rhön

seit 1987 freischaffender Künstler in Tübingen, seit 1989 Arbeiten von lebensgroßen Figuren mit der Kettensäge

Alle Arbeiten, ausser den Schreibtischfiguren, werden ausschließlich mit der Kettensäge gefertigt

Seit 1990 Atelier im soziokulturellen Zentrum "Sudhaus" in Tübingen

### **Zahlreiche Ausstellungen**

in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Norwegen, Frankreich und Senegal.

Die wichtigsten davon :

2 jährliche Beteiligung an der "Gmünder Art" in Schwäbisch Gmünd,

seit 1997 Rechberghäuser Kunstsommer 1999 und 2001

Kunstmeile Memmingen 2006

4., 5. und 6. Internationale Triennale der Skulptur in Bad Ragaz und Vaduz 2009, 2012 und 2015 (CH) Beteiligung am Internationalen Eisskulpturenwettbewerb "Solar Rhapsodie" in Salekhard, Sibirien (RU)

Hotels "Überfahrt" am Tegernsee und "Dorint" in Wustrow mit Sägevorführung

Dauerausstellung im Skulpturengarten der Galerie Bachlechner in Zürich-Bergdietikon

Das Besondere an Manfred Martins Skulpturen ist, dass sie ausschließlich mit der Kettensäge hergestellt worden sind und trotzdem mit einer enormen Ausdruckskraft und Lebendigkeit bestechen.